Classic A21ISDN

Bedienungsanleitung

swisscom

Sicherheitshinweise

Dieses schnurgebundene ISDN Telefon ist für den Anschluss an das öffentliche Schweizer-ISDN-Netz bestimmt.
Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss.
Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Bitte beachten Sie:

- Stellen Sie das Gerät entfernt von:
  - Wärmequellen,
  - direkter Sonneneinstrahlung,
  - anderen elektrischen Geräten auf.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schliessen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schliessen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet.
- Stellen Sie die das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

Entsorgung
Entsorgen Sie das Telefon und dessen Verpackung umweltgerecht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Inhaltsverzeichnis

Ihr Classic A21ISDN ist für den Anschluss an das öffentliche Schweizer ISDN-Netz bestimmt. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Classic A21ISDN kennenlernen und anwenden können. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf jeden Fall auf!

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Classic A21ISDN. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich. Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Leistungsmerkmalen Ihres ISDN-Anschlusses erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Sicherheitshinweise

Telefon in Betrieb nehmen 7
Verpackungsinhalt 7
Aufstellungsort 7
Telefon anschliessen 8
Hörer anschliessen 8
Telefon anschliessen 9
Installationsassistent 9
Beschriftungsschild 10
Mehrfachnummern (MSN) 11
Benutzer wechseln 11

Inhaltsverzeichnis

Telefon kennenlernen 12
Gesamtansicht und Bedienfeld 12
Displaysymbole 14
Über die Menüs 15
In den Menüs navigieren 15
Einen Schritt zurück 15
Menü beenden 15

Telefonieren 16
Wahlvorbereitung 16
Anrufe annehmen 16
Anrufe abweisen 16
Keypad/DTMF senden 16
Wählen über Zielwahltasten 17
Freisprechen 17
Freisprechen während eines Gesprächs 17
Lauthören 18
Hörer-Lautstärke 18
Telefon stummschalten 18
Wahlwiederholung 19
Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste 19
Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren 19
Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen 19
SMS aus Wahlwiederholungsliste senden* 20
Tastatursperre 20
Rückfragen 20
Externe Rückfrage 20
Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen) 21
Dreierkonferenz 21

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

20402853de_ba_f0

Inhaltsverzeichnis

Telefonbuch 22
Telefonbucheinträge 22
Neuen Eintrag hinzufügen 22
Schreibtipps 22
Eintrag bearbeiten 23
Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen 23
Rufnummer aus Telefonbuch wählen 23
SMS aus Telefonbuch senden* 23

ETV® Online 24
ETV® Online-Abfragen 24
ETV®-Information ins Telefonbuch übernehmen 24

Anrufliste* 25
Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen 25
SMS aus Anrufliste senden* 25
Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern 26
Einzelne Einträge/ganze Anrufliste löschen 26

Audio 27
Tonruf 27
Signal-Töne 27
Tastenton 27
Quittungston 27

Familie 28
Direktruf (Babyruf) 28

20402853de_ba_f0

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Inhaltsverzeichnis

Kosten 29
Kosten letztes Gespräch 29
Kosten-Total 29
Einstellungen 29
Anzeigeart 29
Taxwert 29
Währung 29

Kalender/Zeit 30
Erinnerungen 30
Wecker 30
Zeit/Datum 30

Netz-Funktionen (Zusatzdienste) 31
Anrufumleitung 31
Umleitung Fest 31
Umleitung Verzögert 31
Umleitung bei Besetzt 31
Anonym anrufen 32
Konferenz-Assistent 32
Parken 32
Parken/Entparken 32
Parkcode 32
Rückruf 33
Rückruf bei Besetzt 33
Rückruf löschen 33
Registrierung böswilliger Anrufe (MCID) 33
Vermitteln 33
Combox 34
Provider 34

Zugang zum Swisscom Contact Center 35

20402853de_ba_f0

Inhaltsverzeichnis

SMS 36
SMS – Short Messaging Service 36
SMS schreiben 36
Eingang 37
Entwürfe 37
Ausgang 37
Vorlagen 38
SMS-Speicher voll 38
Einstellungen 38
SMS-Center programmieren 38
Sende-Center 38
SMS-Alarm 38

Einstellungen 39
Sprache 39
Display 39
Kontrast 39
Beleuchtung 39
Telefonie 39
Automatisch Keypad 39
Zielwahltasten 40
Zielwahltasten programmieren 40
Programmierte Zielwahltaste ändern 40
System-PIN 40
Telefonanlage 41
ISDN-Einstellungen 41
MSN einrichten 41

Betrieb an einer Telefonanlage 42
Kompatibilität 42
Amtskennziffer AKZ 42
Amtskennziffer eingeben 42

Inhaltsverzeichnis

Funktionen 43
Ankommende Amtskennziffer ein/aus 43
Automatisch ECT 43

Wartung 44
Reset/Zurücksetzen des Telefons 44
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 44
Software-Version und -Update 45
Software-Version 45
Software-Update 45
Notbetrieb 46
Notbetrieb am Netzabschlussgerät 46
Notbetrieb an einer Telefonanlage 46

Wichtige Informationen 47
Zulassung und Konformität 47
CE-Kennzeichnung 47
Garantie 48
Reparatur / Wartung 48
Mietgeräte 48
Gekaufte Apparate 48
Hilfe 49
Reinigen – wenn's nötig wird 49

Beschriftungsschilder 51

20402853de_ba_f0

Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt

- 1 Telefon Classic A21ISDN
- 1 Telefonhörer
- 1 Hörerschnur
- 1 Anschluss-Schnur
- 1 Bedienungsanleitung (3-sprachig dt, fr, it)

Aufstellungsort

Stellen Sie das Classic A21ISDN an einem ebenen und trockenen Ort auf, der sich in Reichweite der Anschlussdose befindet. Ist der Ihnen genehme Platz von der Anschlussdose weiter entfernt, verwenden Sie nur eine zugelassene Verlängerungsschnur, die Sie bei Ihrem Swisscom Shop oder in einem Fachgeschäft erwerben können.

- Achten Sie darauf, dass die Telefonanschlussschnur nicht zur Stolperfalle wird.
- Schliessen Sie die Anschlussschnur nur an die dafür vorgesehenen Telefonanschlussdosen an.
- Das Telefon darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Das Telefon muss vor Nässe geschützt werden. Es darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermässiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 40 °C liegen.

Der Aufstellort muss sauber, trocken und gut belüftet sein. Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.
Stellen Sie das Telefon nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z. B. Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern, und von Hindernissen.

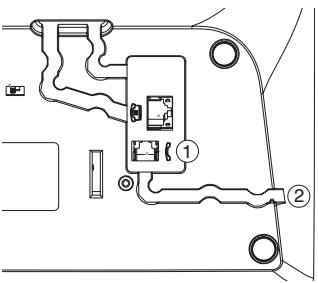
20402853de_ba_f0

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon anschliessen

Die Anschlussbuchsen für den Telefonhörer und die Anschlussschnur befinden sich auf der Unterseitelhres Telefons. Schliessen Sie zunächst den Hörer an und erst danach das Gerät an das Telefonnetz.

Hörer anschliessen



Die Stecker an beiden Enden der Spiralschnur sind von gleicher Grösse.

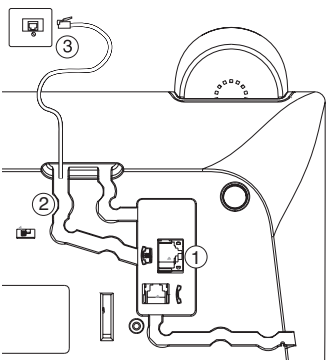
Stecken Sie zunächst den Stecker am längeren, ungewendelten Teil der Schnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons ①, die mit einem Hörersymbol gekennzeichnet ist.

Drücken Sie das Kabel in den Kabelschacht, der als Zugentlastung dient ②. Verwenden Sie dafür einen dünnen, flachen Gegenstand, um die Schnur unter die Haltenasen zu drücken.

Stecken Sie den Stecker am anderen Ende der Spiralschnur in die Buchse am Telefonhörer.

20402853de_ba_f0

Telefon anschliessen



Stecken Sie den kleineren der beiden Stecker an der Telefonanschlussschnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons ①, die mit einem Telefonsymbol gekennzeichnet ist.

Drücken Sie das Kabel in den Kabelschacht, der als Zugentlastung dient ②. Verwenden Sie dafür einen dünnen, flachen Gegenstand, um die Schnur unter die Haltenasen zu drücken.

Drehen Sie das Telefon wieder um und stellen Sie es auf die Füsse. Legen Sie den Hörer auf.

Stecken Sie den grösseren Stecker am anderen Ende der Telefonanschlussschnur in die Wandsteckdose ③.

Heben Sie den Hörer ab. Sie hören den Summton. Sie können bereits telefonieren!

- ⇨ Schliessen Sie die Anschlussschnur nur an die dafür vorgesehenen Telefonanschlussdosen an.
- ⇨ Achten Sie darauf, dass die Telefonanschlussschnur nicht zur Stolperfalle wird.

Installationsassistent

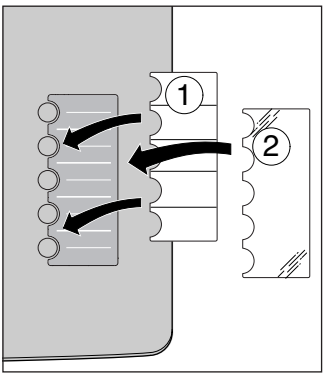
Ein Installationsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Erstinbetriebnahme Ihres Telefons und erleichert Ihnen so den Einstieg.

Geben Sie gemäss den Anweisungen im Display die gewünschte Sprache, alle MSN-Rufnummern mit Benutzernamen sowie Uhrzeit und Datum ein.

Hinweis
- Nach einem Reset des Telefons (Zurücksetzen in den Auslieferzustand) erscheint der Installationsassistent erneut.
- Sprache, MSN's, Uhrzeit und Datum können auch in den entsprechenden Menüs eingegeben werden.

Beschriftungsschild

Das Beschriftungsschild ist schon bei Auslieferung im Gerät eingelegt.



Auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung befinden sich weitere Beschriftungsschilder für die Zielwahltasten. Schneiden Sie bei Bedarf ein neues Beschriftungsschild aus.

Legen Sie das ausgeschnittene Schild in die Vertiefung neben den Zielwahltasten ①. Falls Sie bereits wissen, mit welchen Rufnummern diese Tasten belegt werden sollen, können Sie zuvor das Feld beschriften.

Legen Sie die Klarsichtabdeckung auf das Beschriftungsschild in der Vertiefung ② und drücken Sie sie leicht an, bis sie einrastet.

➪ Wollen Sie weitere Rufnummern aufnehmen, oder wissen Sie zum Zeitpunkt der Inbetriebname noch nicht, welche Rufnummern sie verwenden werden, können Sie später die Klarsichtabdeckung leicht wieder abnehmen. Greifen Sie mit dem Fingernagel unter die Kerbe am Rand der Abdeckung und hebeln Sie sie heraus. Beschriften Sie das Feld und legen Sie danach die Abdeckung wieder auf, wie oben beschrieben.

20402853de_ba_f0

Mehrfachnummern (MSN)

Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie bei Beauftragung des ISDN-Anschlusses mehrere Rufnummern (MSN) erhalten. Diese Rufnummern können Sie unterschiedlichen Geräten zuordnen oder Sie können unterschiedlichen Benutzern eigene Rufnummern einrichten. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden.

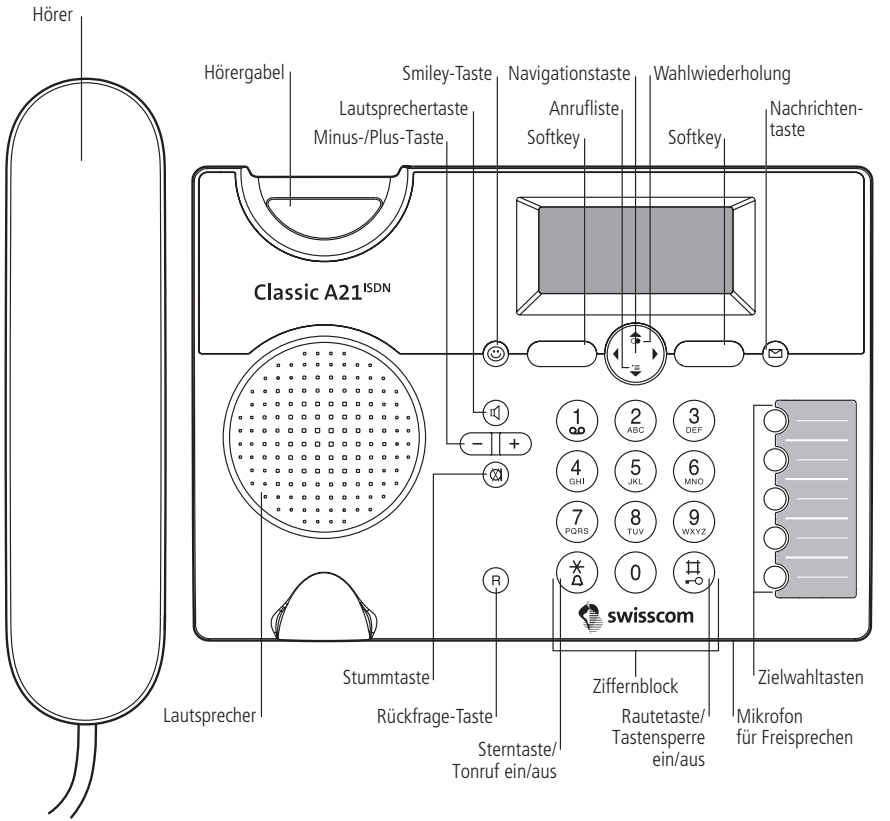
Ihr Telefon kann bis zu 5 MSN verwalten. Um alle Funktionen nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN mit Benutzernamen einrichten (siehe Kapitel «MSN einrichten»).

Benutzer wechseln

Um den Benutzer zu wechseln, drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie zu BENUTZER WECHSELN und wählen Sie den gewünschten Benutzer. Der aktuelle Benutzer wird im Display angezeigt. Sie verfügen nun über Anruflisten, Kostenanzeige und individuellen Einstellungen des aktivierten Benutzers. Wie Sie individuelle Einstellungen für einzelne MSN's vornehmen, siehe Kapitel «MSN-Einstellungen».

Hinweis	Das Menü BENUTZER WECHSELN ist erst nutzbar, wenn mehr als eine MSN programmiert ist.

Gesamtansicht und Bedienfeld



Telefon kennenlernen

Softkeys (Multifunktions-Tasten) Rechter Softkey: Menüoptionen wählen, Eingaben/Einstellungen bestätigen. Linker Softkey: eine Menüstufe retour.

Navigationstaste Nach oben/unten, bzw. rechts/links blättern.

Wahlwiederholung Wahlwiederholungsliste öffnen.

Anrufliste* öffnen.

Nachrichtentaste* Zugriff auf neue unbeantwortete Anrufe oder neue SMS.

Lautsprechertaste Lauthören: Lautsprecher während eines Gespräches einschalten, damit im Raum Anwesende das Gespräch mithören können .

Minus-/Plustaste Lautsprecher leiser/lauter stellen.

Stummtaste Mikrofon ausschalten, um im Raum etwas nachzufragen, ohne dass der Gesprächspartner mithören kann.

Numerische Tasten/Ziffernblock Eingabe von Rufnummern. Buchstaben-Bedruckung.

Drücken und halten Sie Taste «0» bei Eingabe einer Rufnummer, um eine Wählpause zwischen zwei Ziffern einzufügen.

Combox Langes Drücken: Direkter Zugriff auf Combox-Nachrichten.

Rückruf bei Besetzt Langes Drücken bei besetztem Teilnehmer: Rückruf bei Besetzt aktiveren.

Anonym anrufen Langes Drücken: nächster Anruf erfolgt anonym.

Parken / Entparken Langes Drücken während Gespräch: Parken. Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.

Sterntaste Eingabe des Stern-Zeichens. Langes Drücken: Schaltet den Tonruf ein/aus.

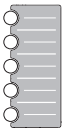
Raute-Taste Eingabe des Rautezeichens. Langes Drücken: Schaltet Tastensperre ein.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Tastensperre einschalten Eingeschaltete Tastensperre verhindert, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

Rückfragetaste mit Flash-Funktion.

Smiley-Taste* ETV® Online öffnen.



5 Zielwahltasten (doppelt belegbar).

Displaysymbole

Wecker gestellt
Zeigt an, dass der Wecker gestellt ist.

Aktives Gespräch
Zeigt an, dass ein Gespräch geführt wird.

Ausgeschalteter Tonruf
Zeigt an, dass der Tonruf ausgeschaltet ist.

Tastatursperre
Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.

Umleitung aktiviert
Zeigt an, dass eine Umleitung aktiviert ist.

Notbetrieb
Zeigt an, dass der Notbetrieb eingeschaltet ist.

Anrufe in Abwesenheit*
Erscheint, wenn Sie unbeantwortete Anrufe in der Anrufliste haben.

Sie haben neue SMS*
Zeigt an, dass Sie neue SMS erhalten haben.

Sie haben Nachrichten auf Ihrer Combox
Erscheint, wenn Sie Nachrichten auf dem Netzanrufbeantworter haben.

Rückruf
Zeigt an, dass Ihnen «Rückruf bei Besetzt» angeboten wird.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

20402853de_ba_f0

Über die Menüs

In den Menüs navigieren

Ihr Telefon verfügt über ein leicht zu handhabendes Menü. In der Regel führt jedes Menü zu einer Optionenliste. Um Haupt-, Untermenü und Optionen anzuwählen drücken Sie die Softkey unter dem entsprechenden Displaytext.

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, um das Hauptmenü zu öffnen und blättern Sie mit der Navigationstaste zur gewünschten Menüoption. Bestätigen Sie mit **OK**, um die Optionenliste zu öffnen, blättern Sie mit der Navigationstaste durch die Auswahl und bestätigen Sie die gewünschte Option mit **OK**.

Einen Schritt zurück

Mit **ZURÜCK** gelangen Sie zum vorherigen Menü.

Menü beenden

Wenn Sie ein Menü verlassen wollen, drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**. Wollen Sie in den Ruhezustand zurückkehren, drücken Sie wiederholt **ZURÜCK**.

Wahlvorbereitung

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein. Falls Sie sich verwählen, können Sie den Eintrag löschen. Heben Sie den Hörer ab, um die Rufnummer zu wählen.

Anrufe annehmen

Die Rufnummer oder der Name des Anrufers (falls im Telefonbuch gespeichert) werden im Display nur angezeigt, sofern die Rufnummererkennung CLIP* übertragen wird.

Heben Sie den Hörer ab, um das Gespräch zu führen.

Anrufe abweisen

Sie können einen ankommenden Anruf abweisen. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **ABWEISEN**, der Anrufer wird abgewiesen.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **DTMF** während einer Verbindung Steuersignale senden, z. B. für die Combox.

Hinweis	Haben Sie im Menü EINSTELLUNGEN, TELEFONIE die Funktion «Autom. DTMF» aktiviert, brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

20402853de_ba_f0

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Wählen über Zielwahltasten

Ihr Telefon bietet Ihnen über Zielwahltasten die Möglichkeit durch einfachen Tastendruck häufig benötigte Rufnummern zu wählen. Es stehen dafür 5 Tasten zur Verfügung. Durch Doppelbelegung dieser Tasten haben Sie die Möglichkeit, 10 Rufnummern zu vergeben.

Die auf Zielwahltasten gespeicherten Rufnummer stehen allen Benutzern zur Verfügung.

Um über Zielwahltasten wählen zu können, muss die gewünschte Zielwahltaste mit einer Rufnummer belegt sein.

Drücken Sie eine Zielwahltaste .

Heben Sie den Hörer ab. Das Telefon wählt automatisch. Warten Sie die Verbindung ab und führen Sie das Gespräch.

Hinweis
- Drücken Sie die Zielwahltaste einmal, erscheint die erste, darunter gespeicherte Rufnummer.
  Drücken Sie die Zielwahltaste zweimal, erscheint die zweite Rufnummer.
- Zielwahltasten programmieren siehe Kapitel «Einstellungen / Zielwahltasten».

Freisprechen

Sie können Gespräche bei aufgelegtem Hörer führen und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen lassen.

Ihr Telefon klingelt: Drücken Sie (🔊), um einen neuen Anruf anzunehmen und führen Sie das Gespräch über Freisprechen. Drücken Sie erneut (🔊), um das Gespräch zu beenden.

Freisprechen während eines Gesprächs

Drücken und halten Sie während eines aktiven Gesprächs die Taste (🔊). Legen Sie den Hörer auf und lassen Sie erst jetzt die Taste (🔊) los. Drücken Sie erneut (🔊), um das Gespräch zu beenden.

Lauthören

Im Gegensatz zum Freisprechen können die im Raum Anwesenden das Gespräch mitverfolgen, Ihr Gesprächspartner hört jedoch nur, was über den Hörer gesprochen wird (nicht, was im Raum gesprochen wird).

Sie führen ein Gespräch über den Hörer, und möchten, dass im Raum Anwesende mithören.

Drücken Sie (◁), um den Lautsprecher einzuschalten.

Drücken Sie (◁) erneut, um den Lautsprecher wieder auszuschalten.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Hörer-Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Hörers in 5 Stufen einstellen. Wählen Sie die Lautstärke während eines Gesprächs mit ▲▼. Die gewählte Einstellung bleibt nach Beendigung des Gesprächs erhalten.

Telefon stummschalten

Während eines Anrufes können Sie sich mit anderen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Anrufer Sie hört.

1. Drücken Sie (🔇) während des Gesprächs. Ihr Anrufer kann Sie jetzt nicht hören.
2. Drücken Sie (🔇), um zu Ihrem Anrufer zurückzukehren.

20402853de_ba_f0

Wahlwiederholung

Die letzten 15 gewählten Rufnummern werden in der Wahlwiederholungsliste abgelegt. Falls ein Name mit der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste

Drücken Sie ◯●, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen und blättern Sie mit ▲▼ durch die Liste. Heben Sie den Hörer ab sobald die gewünschte Rufnummer markiert ist.

Hinweis
- Falls keine Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste vorhanden sind (Liste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste ins Telefonbuch kopieren.

Drücken Sie ◯●, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie mit ▲▼ zur gewünschten Rufnummer und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie Namen und Rufnummer ein und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

Hinweis Falls die Rufnummer bereits im Telefonbuch vorhanden ist, wird die Speicherfunktion nicht angezeigt.

Einzelne Einträge / ganze Wahlwiederholungsliste löschen

Drücken Sie ◯●, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.

20402853de_ba_f0

SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter ●●. Blättern Sie mit ▲▼ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

Tastatursperre

1. Drücken und halten Sie (#). Das Display zeigt GESPERRT.
2. Drücken Sie die Softkey unter **ENTSPERREN**, gefolgt von (#) um die Tastatursperre auszuschalten.

Hinweis Ist die Tastatur gesperrt

- können trotzdem die Notrufnummern 112, 117, 118 und 144 gewählt werden (nur in Wahlvorbereitung) und eingehende Anrufe können entgegengenommen werden.
- können Sie keine Rufnummer wählen und keine Menüs benutzen.

Rückfragen

Externe Rückfrage

Vorgehen:

1. Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen, ohne das aktive externe Gespräch zu beenden.
2. Starten Sie die externe Rückfrage durch Drücken der Rückfragetaste (R).

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

20402853de_ba_f0

Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)

Sie haben zwei Gespräche aufgebaut (eines wird gehalten). Sie können zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten (makeln).

1. Sie führen zwei Gespräche (eines wird gehalten).
2. Durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **MAKELN** können Sie zwischen den externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Hinweis Durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **KONFERENZ** können Sie alle Gesprächspartner zusammenschalten.

Dreierkonferenz

Mit Hilfe des Konferenzassistenten können Sie rasch mit 2 externen Teilnehmern eine Dreierkonferenz aufbauen.

1. Gehen Sie im Menü NETZ-FUNKTIONEN zu KONFERENZ-ASSISTENT und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Gesprächspartners oder suchen Sie über das Telefonbuch. Ist die Verbindung zustande gekommen, teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie eine Dreierkonferenz aufbauen. Der Gesprächspartner wird gehalten.
3. Wählen Sie die Rufnummer des zweiten Gesprächspartners oder suchen Sie über das Telefonbuch. Sobald der zweite Teilnehmer das Gespräch entgegennimmt, ist die Dreierkonferenz aktiv.

Hinweis Wenn der zweite Gesprächspartner nicht antwortet, können Sie den ersten Gesprächspartner durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder annehmen.

Sie können max. 100 Namen und Rufnummern im Telefonbuch speichern. Jeder Eintrag enthält einen Namen und eine Rufnummer. Namen können max. 16 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

Telefonbucheinträge

Neuen Eintrag hinzufügen

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie den neuen Eintrag mit Namen und Rufnummer ein und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

Hinweis	Wenn keine Einträge im Telefonbuch gespeichert sind (Telefonbuch leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Schreibtipps

- Drücken Sie (0), um einen Leerschlag, (0) oder (1), um Spezialzeichen einzufügen.
- Die verfügbaren Sonderbuchstaben sind jeweils in der Display-Fusszeile angezeigt, drücken Sie die entsprechende Taste, um durch die Buchstaben zu blättern.
- Bei der Eingabe von Namen können Sie mit der Taste (*) zwischen Gross- und Kleinschreibung hin- und herschalten.

20402853de_ba_f0

Eintrag bearbeiten

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit ▲▼ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Ändern Sie Namen und Rufnummer und speichern Sie den Eintrag.

Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch löschen.

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit ▲▼ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Löschen Sie nun den Eintrag oder die gesamte Liste.

Rufnummer aus Telefonbuch wählen

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Blättern Sie mit ▲▼ durch das Telefonbuch, wählen Sie den gewünschten Eintrag und heben Sie den Hörer ab. Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.

   Sie können auch alphabetisch suchen indem Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben eingeben.

SMS aus Telefonbuch senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit ▲▼ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

20402853de_ba_f0

ETV® Online-Abfragen

ETV® Online ist ein Dienst, mit dem Sie direkt auf das ETV® (Elektronisches Teilnehmerverzeichnis der Swisscom Directories AG) zugreifen können. Sobald eine unbekannte Rufnummer auf Ihrem Display erscheint, können Sie mit einer ETV®-Abfrage durch Drücken von ☺ innerhalb weniger Sekunden den Namen, die Adresse und den Wohnort des eingehenden Anrufes anzeigen lassen.

ETV®-Abfragen können Sie direkt vornehmen:
– bei ankommenden Anrufen (während der Tonruf ertönt)
– während des Gesprächs
– bei Rufnummerneingabe mit aufliegendem Hörer (Wahlvorbereitung)

ETV®-Abfragen können Sie auch aus folgenden Listen vornehmen:
– Anruferlisten (beantwortet/unbeantwortet)
– Wahlwiederholungsliste

Hinweis
- Eine ETV®-Abfrage ist kostenpflichtig
- Die Zugangsnummer* zu ETV® Online ist auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Falls Sie die Zugangsnummer ändern müssen, können Sie sie im Menü NETZ-FUNKTIONEN, ETV® Online neu programmieren.

ETV®-Information ins Telefonbuch übernehmen

Nach erfolgreicher ETV®-Abfrage haben Sie die Möglichkeit, die Rufnummer und den dazugehörigen Namen in Ihr Telefonbuch zu übernehmen (drücken Sie die Softkey unter **SICHERN**), ohne dazu Eingaben vornehmen zu müssen.

20402853de_ba_f0

* Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer von Swisscom, 081 286 61 30, programmiert.

Anrufliste*

Wird die Rufnummernerkennung* (CLIP) unterstützt, wird die Rufnummer des Anrufers (vorausgesetzt die Rufnummer ist nicht unterdrückt) auf Ihrem Display angezeigt, bevor Sie den Anruf entgegennehmen.

Sobald Sie neue Anrufe erhalten haben, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display. Es gibt je eine Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe.
Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.

Hinweis
- Wenn keine Einträge in der Anrufliste gespeichert sind (Anrufliste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen

Drücken Sie ▸≣, um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit ▲▼ durch die Liste.
Heben Sie den Hörer ab, um die angezeigte Rufnummer zu wählen.

SMS aus Anrufliste senden*

1. Drücken Sie ▸≣, um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit ▲▼ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Anrufliste*

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern

1. Drücken Sie ▸≣. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION,** NUMMER SPEICHERN. Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

Einzelne Einträge/ganze Anrufliste löschen

1. Drücken Sie ▸≣. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu AUDIO und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Tonruf

Sie können verschiedene Tonrufmelodien pro MSN programmieren. Wählen Sie aus 10 Standard-Tonrufmelodien.

Stellen Sie die gewünschte Tonrufmelodien sowie die Lautstärke ein. Sie können auch eine ansteigende Lautstärke einstellen.

Signal-Töne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signal-Tönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können:

Tastenton

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.

Quittungston

Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu FAMILIE und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Direktruf (Babyruf)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon den Direktruf aktivieren, wählt das Telefon eine vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Telefon gedrückt wird.
Die Funktion «Direktruf» kann vor allem für Eltern mit kleinen Kindern nützlich sein. Falls die Eltern nicht zu Hause sind, können die Kinder ihre Eltern (oder Nachbarn) ganz einfach erreichen, indem sie eine beliebige Taste auf dem Telefon drücken. Natürlich muss die entsprechende Direktrufnummer zuvor durch die Eltern programmiert worden sein.

Hinweis

- Den aktivierten Direktruf müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
- Bitte beachten Sie, dass der Direktruf (Babyruf) in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z. B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.

Kosten

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu KOSTEN und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Kosten letztes Gespräch

Sie können die Kosten des letzten Gespräches und jeder MSN anzeigen lassen.

Kosten-Total

Sie können die Kosten aller MSN zusammen (d. h. das Kosten-Total) anzeigen lassen.

Einstellungen

Anzeigeart

Sie können die Kosten oder die Dauer eines Gespräches anzeigen lassen. Für die Kostenanzeige müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Taxwert

Der Faktor beträgt für das ISDN-Netz von Swisscom FR. 0,10 und wird **bei jedem abgehenden Gespräch** automatisch übertragen.

Währung

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie u. U. die Währung einstellen (Schweiz: FR.).

Hinweis

- Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.
- Wenn Sie über einen Provider (Netzanbieter) telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Kosteninformationen übermittelt.

Kalender/Zeit

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu KALENDER/ZEIT und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Erinnerungen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine erinnern lassen. Im Telefon ertönt zum gewünschten Zeitpunkt ein Signalton.

Wecker

Um den Wecker zu stellen, müssen Sie die Funktion einschalten, sowie Zeit und Weckermelodie eingeben. Wählen Sie dabei aus 10 Standard-Weckermelodien aus.

Zeit/Datum

Zeit und Datum werden automatisch bei einem abgehenden Anruf eingestellt.

Hinweis
- Im Falle eines Netzstromausfalls gehen die Einstellungen verloren und müssen neu eingestellt werden.
- Sie können auch das Format der Zeitanzeige einstellen (12/24 Stunden).

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Netz-Funktionen sind abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers. Informieren Sie sich über die Verfügbarkeit und eventuelle Gebühren.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu NETZ-FUNKTIONEN und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Anrufumleitung

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind. Aktivieren Sie für jede MSN die Umleitung und wählen Sie aus drei Umleitungsvarianten:

Umleitung Fest

Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet.

Umleitung Verzögert

Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) umgeleitet.

Umleitung bei Besetzt

Anrufe werden umgeleitet, falls die Leitung besetzt ist.

Nachdem Sie die Umleitungsart festgelegt haben, geben Sie die Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Sie können jederzeit:

- den Status der Umleitung abfragen
- die Zielrufnummer bearbeiten oder löschen
- die Umleitung ausschalten.

Anonym anrufen

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt (wenn sein Telefon diese Funktion unterstützt).

Sie können Ihre MSN so programmieren, dass Ihre Rufnummer immer unterdrückt ist (siehe Kapitel «MSN-Einstellungen»). «Anonym Anrufen» nur für den nächstfolgenden Anruf kann auch im entsprechenden Menü bzw. durch langes Drücken der Taste (3 DEF) aktiviert werden. «Anonym Anrufen» kann auch einem Telefonbuch-Eintrag zugeordnet werden.

Konferenz-Assistent

Siehe Kapitel «Dreierkonferenz».

Parken

Parken / Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon, welches am gleichen Anschluss angeschlossen ist, zurückholen.

(4 GHI) Langes Drücken während Gespräch: Parken.
Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.

Parkcode

Bei Auslieferung ist Parkcode 1 voreingestellt. Sie können den Parkcode im entsprechenden Menü ändern. Den geänderten Parkcode bestätigen Sie mit **SICHERN**. Der Parkcode dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim Entparken eingegeben werden.

Rückruf

Dieser Dienst ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Rückruf bei Besetzt

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den Rückruf durch Drücken der Softkey unter **RÜCKRUF** oder durch langes Drücken von (2 ABC) einschalten (der aktivierte Rückruf wird Ihnen im Display mit ☎ signalisiert). Ist dieser aktiviert, ertönt ein spezieller Tonruf, sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat, d. h. sobald dessen Leitung frei ist.

Rückruf löschen

Einen aktivierten Rückruf können Sie im entsprechenden Menü wieder rückgängig machen (= löschen).

Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)

Diesen Dienst müssen Sie bei Swisscom beauftragen. Nach dem Freischalten des Dienstes durch Swisscom werden böswillige Anrufe während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nach dem Auflegen registriert. In der Vermittlungsstelle werden Rufnummer, Datum und Uhrzeit registriert, auch dann, wenn der Anrufer anonym angerufen hat.

Vermitteln

Sie können einen ankommenden Anruf direkt durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **WEITERLEITEN** auf ein anderes Telefon vermitteln.

20402853de_ba_f0

Combox

Swisscom bietet Ihnen die Möglichkeit, im Netz einen Anrufbeantworter (Combox) einzurichten.

Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird, über eventuelle Gebühren und über die volle Funktionalität des Dienstes.

Neue Nachrichten werden im Display mit signalisiert (wenn vom Netzbetreiber unterstützt). Damit Sie schnell und einfach Zugriff auf Ihre neuen Nachrichten haben, drücken Sie während ca. 2 Sekunden (1 ∞), die Zugangsnummer zu Ihrem Netzanrufbeantworter wird automatisch gewählt.

Hinweis
- Die Zugangsrufnummer zum Netzanrufbeantworter (Voicemail) können Sie im Untermenü COMBOX/EINSTELLUNGEN bearbeiten.
- Um den Netzanrufbeantworter zu nutzen müssen Sie die entsprechenden Codes ans Netz senden. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details.

Provider

Sie können Ihre Telefongespräche auch über andere Anbieter (Provider) durchführen.

Geben Sie die Namen und Vorwahl der Provider, deren Dienst Sie abonniert haben, in der PROVIDERLISTE ein (max. 5). Sie können jeden Telefonbucheintrag einzeln mit dem gewünschten Provider aus dieser Liste verknüpfen.

Falls Sie alle Anrufe über denselben Provider durchführen möchten, blättern Sie im Untermenü EINSTELLUNGEN zu DEFAULT-PROVIDER und geben Sie die gewünschte Providervorwahl ein. Jedem Anruf aus Listen wird nun automatisch die Default-Provider-Vorwahl vorangestellt (auch wenn Sie bei den Einträgen im Telefonbuch keine Provider-Vorwahl eingeben).

Hinweis Die Default-Providervorwahl wird **nur dann** automatisch vorangestellt, wenn aus einer Liste (Telefonbuch, Anrufliste, Wahlwiederholung) gewählt wird.

Zugang zum Swisscom Contact Center

Der Zugang zur Hotline von Swisscom (Schweiz) AG ist im Telefonbuch unter dem Eintrag «Hotline» vorprogrammiert (Zugangsnummer 0800 800 800).

Wählen Sie:

- Telefonbuch
- Eintrag «Hotline»
- Heben Sie den Hörer ab
- Die Zugangsnummer zur Hotline wird gewählt.

Hinweis **Hotline** **Swisscom Contact Center 0800 800 800**

Unter dieser Gratisnummer beraten wir Sie gerne zu allen Fragen rund um die Telekommunikation: Festnetz, Mobile, Breitband DSL, Bluewin TV, Fragen zur Rechnung, und vieles mehr.

SMS – Short Messaging Service

SMS senden und empfangen ist eine Netz-Funktion. Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP)* und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die SMS-Netz-Funktion angeboten wird und über eventuelle Gebühren.

Ihr Telefon unterstützt SMS bis 160 Zeichen. Sie können max. 25 SMS in Ihren Listen speichern.

Hinweis
- Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob Sie eine SMS senden müssen, um sich beim SMS-Service einzuschreiben oder abzumelden.
- Damit Sie SMS schreiben können, darf Ihre Rufnummer nicht unterdrückt sein.
- Damit Sie SMS schreiben können, darf Ihr Gerät nicht an einer Telefonanlage angeschlossen sein.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu SMS und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

SMS schreiben

Schreiben Sie Ihren Text. Schreibtipps finden Sie im Kapitel «Telefonbucheinträge». Zusätzlich können Sie über das Menü SMS, SMS SCHREIBEN Symbole und Vorlagen einfügen.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Eingang

Neue SMS werden mit ✉ im Display angezeigt und in der Eingangsliste gespeichert. Drücken Sie die Softkey unter **EINGANG**, um die neue SMS zu lesen. Oder **ZURÜCK**, um die SMS später zu lesen.

Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie sie beantworten, weiterleiten, speichern, löschen oder dessen Absender anrufen.

Hinweis Wenn Sie keine neuen SMS in Ihrer Eingangsliste haben, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Entwürfe

Sie können eine SMS als Entwurf für einen späteren Versand speichern und diesen nach Belieben bearbeiten und versenden.

Ausgang

Gesendete SMS werden automatisch in Ihrer Ausgangsliste gespeichert. SMS in der Ausgangsliste können Sie weiterbearbeiten, weiterleiten oder dessen Empfänger anrufen.

Hinweis
- Sie können einen Anruf, den Sie während des Schreibens einer SMS erhalten, entgegennehmen.
- Falls das SMS nicht übertragen werden kann erscheint eine entsprechende Meldung im Display und die SMS wird in der Ausgangsliste gespeichert. Sie können die SMS löschen, um in den Ruhezustand zurückzukehren, oder lesen, um die SMS zu öffnen und erneut zu senden.

Vorlagen

Um das Schreiben Ihrer SMS zu vereinfachen, können Sie bis 5 Vorlagen erstellen. Sie können diese Vorlagen bearbeiten, löschen oder eine neue SMS erstellen.

SMS-Speicher voll

Ist der SMS-Speicher voll, erscheint auf dem Display die Anzeige «Speicher voll» mit dem blinkenden SMS-Symbol («Couvert»).

Weitere ankommende Nachrichten werden als Sprachnachricht ausgegeben. Werden Nachrichten im Speicher gelöscht, erfolgt der Eingang wieder als SMS.

Einstellungen

SMS-Center programmieren

Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss zuerst ein SMS-Service-Center mit der entsprechenden Zugangsrufnummer* eingerichtet sein. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über diese Servicenummern.

Sende-Center

Wählen Sie, welches Service-Center Sie für das Senden von SMS benutzen wollen.

SMS-Alarm

Jedes Mal, wenn Sie eine neue SMS erhalten, ertönt ein kurzer Signalton.

* Im Auslieferzustand ist die **8-stellige** Zugangsnummer von Swisscom, 062 210 00, programmiert.

20402853de_ba_f0

Sprache

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit zu SPRACHE und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Stellen Sie die gewünschte Display-Sprache ein. Die Displaytexte erscheinen in der eingestellten Sprache.

Display

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit zu DISPLAY und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Display-Einstellungen vor.

Kontrast

Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, stellen Sie den Kontrast ein.

Beleuchtung

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Hintergrund-Beleuchtung des Displays.

Telefonie

Automatisch Keypad

Wird vor dem Wählen die Stern- oder die Rautetaste gedrückt, erfolgt automatisch ein Umschalten auf «Keypad-Signalisierung» (Werkseinstellung: ein). Bei manchen Telefonanlagen, z.B. bei denen die automatische Amtsholung aktiviert ist, müssen Sie das automatische Senden der Keypad-Informationen ausschalten, damit ein internes Gespräch mit der Sterntaste eingeleitet werden kann.

Zielwahltasten

Zielwahltasten programmieren

Drücken Sie einmal kurz die gewünschte Zielwahltaste, wenn Sie eine Rufnummer in der ersten Ebene programmieren möchten. Drücken Sie die Taste zweimal, wenn Sie die zweite Ebene programmieren wollen.

Geben Sie Namen und Rufnummer und die gewünschten individuellen Einstellungen ein. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie Ihre Eingabe.

Programmierte Zielwahltaste ändern

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu ZIELWAHLTASTEN und bestätigen Sie mit **OK**. Ändern Sie den gewünschten Zielwahltasten-Eintrag und speichern Sie Ihre Eingabe.

Hinweis Bei Auslieferung Ihres Telefons sind keine Zielwahltasten vorprogrammiert.

System-PIN

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit ▲▼ zu SYSTEM-PIN und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Ändern Sie die bestehende System-PIN nach Ihren Wünschen.

Hinweis
- Wir empfehlen Ihnen, die System-PIN zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
- **Achtung:** Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig.

Telefonanlage

Siehe Kapitel «Betrieb an einer Telefonanlage».

ISDN-Einstellungen

MSN einrichten

Ihr Telefon kann bis zu 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um Ihr Telefon nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ▲▼ zu EINSTELLUNGEN und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie im Menü MSN-EINSTELLUNGEN die gewünschte MSN. Programmieren Sie die MSN und den zugehörigen Benutzernamen und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktionen «Anonym Anrufen» und «Anklopfen». Mit der Funktion «Anklopfen» wird Ihnen ein ankommender Anruf durch einen akustischen Ton signalisiert, wenn Sie bereits am Telefonieren sind.

Hinweis
- Sie können das Einrichten Ihrer MSN's und die dazugehörigen Einstellungen auch über den Installationsassistenten vornehmen.
- Die MSN muss ohne Ortskennzahl (z. B. 031) programmiert werden.

Betrieb an einer Telefonanlage

Kompatibilität

Sie können Ihr Telefon auch an eine ISDN-Telefonanlage anschliessen. Dabei sind jedoch Besonderheiten zu beachten, die von der Telefonanlage abhängen. Kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber für weitere Informationen.

Amtskennziffer AKZ

Möglicherweise müssen Sie eine Amtskennziffer (z.B. 0) eingeben, damit Ihnen von der Telefonanlage eine Amtsleitung für ein externes Gespräch bzw. für einen Rückruf aus der Anrufliste zugeteilt werden kann.

Amtskennziffer eingeben

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu TELEFONANLAGE, AMTSKENNZIFFER und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Geben Sie die Amtskennziffer ein.

Hinweis

- Nachdem Sie eine AKZ programmiert haben, müssen Sie diese bei einem Telefonbucheintrag nicht mehr eingeben. Bei der direkten Wahl und in Wahlvorbereitung hingegen müssen Sie die AKZ weiterhin manuell wählen.
- Damit die Telefonanlage genügend Zeit hat, eine Amtsleitung zuzuteilen, müssen Sie möglicherweise eine «Pause» nach der Amtskennziffer durch langes Drücken der Taste (0) einfügen.
- Nähere Angaben zur Amtskennziffer entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Funktionen

Ankommende Amtskennziffer ein/aus

Wird die AKZ von der Telefonanlage bei der Rufnummernübermittlung automatisch vorangestellt, schalten Sie die Funktion **EIN**. Dies ist notwendig, um aus der Anrufliste direkt zurückrufen zu können. Die erforderliche Einstellung (ein bzw. aus) nehmen Sie im Menü TELEFONANLAGE, FUNKTIONEN vor.

Automatisch ECT

Um Gespräche intern im Netz der Telefonanlage vermitteln zu können, muss u. U. die Vermittlungsart umgestellt werden. Die Vermittlungsart (Funktional oder mit Disconnect) ist abhängig von Ihrer Telefonanlage.

Einstellung bei Auslieferung ist **ECT ein** (Funktional).

Die erforderliche Einstellung («ECT ein» für Funktional bzw. «ECT aus» für Disconnect) nehmen Sie im Menü TELEFONANLAGE, FUNKTIONEN vor.

Reset/Zurücksetzen des Telefons

Sie können das Telefon in die Grundeinstellungen des Lieferzustandes (Werkseinstellungen) zurücksetzen.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu WARTUNG. Bestätigen Sie mit **OK**.
2. Drücken Sie RESET und bestätigen Sie mit **OK**. Das Telefon wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweis
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bedeutet, dass alle Ihre Einstellungen und Listen gelöscht werden, mit Ausnahme des Telefonbuches und der Zielwahltasten.
- Nach einem Reset des Telefons erscheint der Installationsassistent erneut.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Telefonanschlussschnur kurz aus- und wieder einstecken.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Hörer, Anschlusskabel) in die Verkausfstelle mitbringen.

20402853de_ba_f0

Software-Version und -Update

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu WARTUNG und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Software-Version

Sie können sich die Benennung und den aktuellen Stand der Softwareversion, die auf Ihrem Telefon installiert ist, anzeigen lassen.

Software-Update

Die Software Ihres Telefons wird laufend dem neuesten technischen Stand angepasst. Sie können die aktuellste Software in wenigen Minuten über die Telefonleitung auf das Telefon übertragen. Sofern keine aktuellere Software vorliegt, wird die Verbindung innerhalb weniger Sekunden abgebrochen. Die Zugangsnummer (0800 855 515) für den Ferndownload ist bereits im Telefon gespeichert. Im Untermenü EINSTELLUNGEN können Sie die Zugangsnummer ändern.

Hinweis

- Sollte der Ferndownload nicht funktionieren, muss möglicherweise eine neue Zugangsrufnummer eingegeben werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die Swisscom (Gratis-Telefonnummer 0800 800 800).
- Während des Downloads dürfen Sie auf keinen Fall die Anschlussschnur des Telefons ausziehen.

20402853de_ba_f0

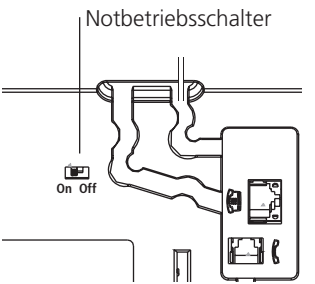
Notbetrieb

Auch bei Stromausfall bleibt mindestens eines Ihrer Telefone betriebsbereit (Notbetrieb).

Beim Notbetrieb-berechtigten Telefon müssen Sie den Notbetriebsschalter auf der Unterseite Ihres Telefon auf **ON** stellen.

Bei Auslieferung Ihres Gerätes ist der Notbetrieb ausgeschaltet (Schalter auf **OFF**).

Notbetrieb am Netzabschlussgerät



Die Notversorgung erfolgt über die Vermittlungsstelle und reicht nur für ein einzelnes Telefon. Im Notbetrieb sind nicht alle Leistungsmerkmale verfügbar. Sie können aber anrufen und angerufen werden.

Um ein Telefon auf Notbetrieb einzustellen, stellen Sie den Notbetriebsschalter auf der Unterseite des Gerätes auf **ON**.

Hinweis	Es darf nur bei einem einzigen Gerät der Notbetrieb eingeschaltet werden: Schalten Sie mehr als ein Telefon auf Notbetrieb, ist keines der Geräte funktionsfähig!

Notbetrieb an einer Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, erfolgt die Notversorgung über die Anlage. Welche Leistungsmerkmale Ihnen die Telefonanlage im Notbetrieb zur Verfügung stellt, und wieviele Telefone notbetriebsfähig sind, ist abhängig von Ihrer Anlage.
Nähere Angaben dazu entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Hinweis	Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie dennoch ein Telefon so einstellen, dass es für den Notbetrieb vorgesehen ist (Notbetriebsschalter auf **ON**).

20402853de_ba_f0

Zulassung und Konformität

Dieses schnurgebundene ISDN Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf dem Telefon und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Dieses Gerät ist zum Betrieb am Schweizer ISDN-Netz vorgesehen.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.com unter der Rubrik Online-Shop, Telefone, Konformitätserklärungen.

CE-Kennzeichnung

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie

99/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung Ihrer Konformität.

CE

Die Konformität des Telefons mit den obgenannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

20402853de_ba_f0

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkausdatum.

Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemässem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufstelle.

Reparatur / Wartung

Mietgeräte
Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).
Die Reparatur* und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate
Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheins gratis ausgeführt. Ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurück gebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten zusätzlich belastet.

* Ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemässem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter.

20402853de_ba_f0

Hilfe

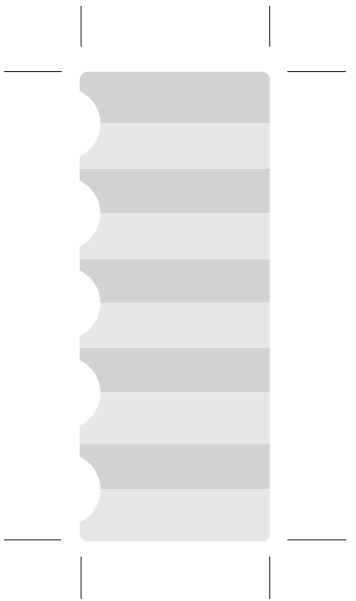
Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom (Gratisnummer 0800 800 800).

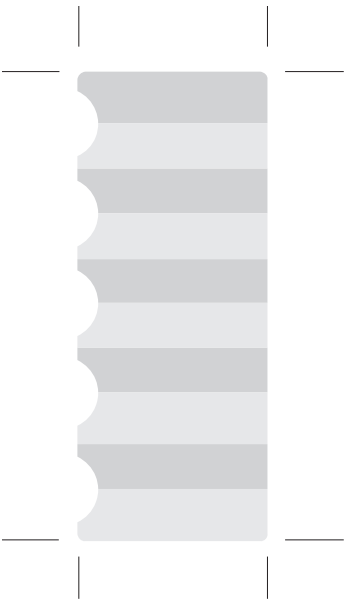
Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

20402853de_ba_f0

Beschriftungsschilder





swisscom

dt 04.2008 SV 20402853de_ba_f0